

Netzwerktreffen in Gütersloh am 12.3.2025



Am 12. März fand im Kreis Gütersloh das diesjährige Netzwerktreffen der Courage Schulen statt. 17 Vertreter*innen aus 11 Schulen haben teilgenommen. Die Veranstaltung war geprägt von einem regen, offenen Austausch von Ideen, die zur Förderung von Zivilcourage und politischem Engagement an Schulen beitragen. Den Anfang gestaltete Lina Kathe von dem Verein 10dreie.V., die für Schulen kostenfreie Materialien und Workshopformate zum Thema "Grundrechte" den Teilnehmer*innen vorstellte. Mit großem Interesse wurden Kontakte aufgebaut und Möglichkeiten der Teilnahme abgeklärt.

Claudia Brhel, Systemkraft im Kreis Gütersloh und Ansprechpartnerin für das Netzwerk „Gewaltprävention“, erläuterte ihre Arbeitsschwerpunkte und Möglichkeiten der Kooperationen mit den Courage Schulen. In diesem Zusammenhang verwies Sie auf die im letzten Jahr ausgebildeten MIT Trainer*innen, die jetzt für das Netzwerk für Referententätigkeiten und für das Anbieten verschiedener Workshopformate angefragt werden können.

Im 2. Teil der Veranstaltung diskutierten die Teilnehmer*innen rege über gelungene Veranstaltungen an ihren Schulen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartner*innen. Besonders hervorgehoben wurde die erfolgreiche Durchführung eines Friedenstages durch die CJD Sekundarschule Vermold, die einen Friedenstag mit der ganzen Schule in Kooperation mit dem Forum ZfD durchführte. Der „Friedenstag“ ist ein vom Forum ZfD entwickeltes Konzept, welches Workshops zur Weiterbildung und einen „Friedenslauf“ beinhaltet. Das Ziel ist es, mit den Schüler*innen neue Impulse und Gedanken zu erarbeiten, wie sie für ein friedliches Zusammenleben eintreten können und was sie selbst für die Friedensarbeit tun können. 17 Teams und Teamerinnen führten in den einzelnen Klassen verschiedenen Workshops durch – ein sehr gelungener Tag für die Schulgemeinschaft und für alle anderen Courage Schulen eine Möglichkeit zum Nachmachen.

Darüber hinaus wurde in vielen Schulen über Beteiligungsprozesse für Schüler und Schüler*innen im Rahmen der Juniorwahl, Podiumsdiskussionen und Beteiligungen an Demonstrationen gegen rechts berichtet. Dazu gab es viel Diskussionsstoff über Meinungen, Haltungen im Kollegium und die aktuellen Schwierigkeiten Demokratieerziehung und politische Arbeit in der Schule zu begleiten.

In der aktuellen Entwicklung des Netzwerkes gibt es zurzeit viel positiven Aufwind: 5 neue Schulen sind derzeit auf dem Wege Courage Schule zu werden, ein großes Netzwerktreffen gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen der 25 Courage Schulen im Kreis Gütersloh wurde für den Anfang 2026 angestoßen.